

# Der Weg vom Büro zum Wickeltisch ist nicht weit

Pascals Zwerge, betriebliche Kindertagesstätte in Oberforstbach, feiert Zehnjähriges. 99 Familien haben von dem Angebot profitiert.

VON CONNY STENZEL-ZENNER

**Aachen.** „Zehn Jahre Pascals Zwerge, das bedeutet, dass 1057,5 Windeln von jedem betreutem Kind verbraucht wurden.“ Michael Glasmacher gründete vor zehn Jahren mit sechs weiteren Vereinsmitgliedern Pascals Zwerge, eine der ersten betrieblichen Kindertagesstätten für Kinder unter drei Jahren in NRW. Jetzt zog der Vorsitzende des Trägervereins Bilanz.

Die Kita soll Arbeitnehmern im Gewerbegebiet Oberforstbach ermöglichen, Kinder und Beruf zu vereinbaren. Das tut die Einrichtung. Oliver Bartsch-Baumgarten ist Fachinformatiker und dankbar, dass sein Arbeitgeber Inform einer von vier IT-Unternehmen ist, die hinter den Pascals Zwergen stehen. „Milla ist 14 Monate alt. Seit vier Monaten besucht sie die Kita. Ich bringe sie morgens hin und kann schnell vor Ort sein, falls Milla mich braucht“, sagt er.

Inform, HUP, Artos World und DSA hatten 2002 die Kinderkrippe in Eigenregie gegründet. Für die vier Unternehmen liegen die Vorteile einer betrieblichen Kindertagesstätte auf der Hand. „Wir haben erkannt, dass von der Vereinbarkeit von Familie und Beruf alle pro-

fitieren – die Kinder, die Mitarbeiter und auch die Unternehmen“, erklärte Volker Gehring, Geschäftsführer von DSA. „Eine familienfreundliche Personalpolitik erhöht die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen. Das

verstärkt nicht nur die Motivation. Darüber hinaus profitieren wir von kürzeren Fehlzeiten der Eltern und halten so wertvolles Fachwissen im Unternehmen“, urteilte der Geschäftsführer.

2002 war der hohe Betreuungs-

bedarf von Kindern im Gewerbegebiet Oberforstbach ausschlaggebend für die Gründung der Kindertagesstätte. „Gerade in der IT-Branche verliert man schnell den Anschluss, weshalb viele Angestellte nach der Geburt ihres Kindes ohne

lange Pause wieder ins Berufsleben einsteigen möchten“, wusste Vorstandsvorsitzender der HUB AG Michael Glasmacher. Da aber der Gesetzgeber Betreuungsplätze für Kinder bisher erst ab dem vollendeten dritten Lebensjahr garantiert, nehmen die vier Firmen die Betreuung der Kinder selbst in die Hand. Gemeinsam gründeten sie den Verein Pascal Zwerge e. V., der als Träger die gleichnamige Kindertagesstätte in den Räumlichkeiten der HUP AG einrichtete. „Wir betreuen die Kinder individuell zu unterschiedlichen, am Bedarf orientierten Zeiten“, sagte Kita-Leiterin Susanne Nießen.

99 Familien haben in zehn Jahren 133 Kinder in die Hände von Pascals Zwergen gegeben. DSA ist bisher mit 17, Atos mit 21, Inform mit 67 und HUP mit acht Kindern beteiligt. Dazu kamen im Laufe der Zeit noch fünf Kinder von ehemaligen Vereinsmitgliedern und 15 externe Kinder.

Wie Michael Glasmacher 1057,5 Windeln errechnet hat? „Jedes Kind kommt im Schnitt 1,5 Tage pro Woche in die Kita und braucht pro Tag 1,5 Windeln. Die Betreuung hat 47 Wochen pro Jahr auf. Seit zehn Jahren. Das ergibt insgesamt 1057,5 Windeln.“



Mit vielen bunten Luftballons wurde in Oberforstbach das Zehnjährige gefeiert. Darüber freut sich auch Kita-Leiterin Susanne Nießen (links). Foto: Heike Lachmann